

## Medienmitteilung

### SOG bildet Arbeitsgruppe für Projekt Air2030

Bern, 17. September 2019. – **Die Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) hat an ihrer gestrigen Vorstandssitzung beschlossen, im Hinblick auf die Kampagne zur Beschaffung neuer Kampffjets eine Arbeitsgruppe für das Projekt Air2030 zu bilden.**

An seiner Vorstandssitzung vom 16. September 2019 in Bern hat der SOG-Vorstand im Hinblick auf die Kampagne zur Beschaffung neuer Kampffjets beschlossen, mit den jeweiligen Präsidenten der AVIA und des flabcollegium eine Arbeitsgruppe unter Leitung des SOG-Präsidenten einzusetzen. Die Referendumsabstimmung wird voraussichtlich am 27. September 2020 erfolgen.

Frau Bundesrätin Viola Amherd und der SOG-Vorstand haben am 12. September 2019 in einem offenen, konstruktiven Rahmen über den Stand sowie die bevorstehenden Schritte bezüglich des Dossiers Air2030 diskutiert und sich ihrer gegenseitigen, engen Zusammenarbeit versichert, mit dem Ziel, die Kampffjetabstimmung 2020 erfolgreich zu gestalten.

---

## Kontakt

---

Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident, +41 79 241 59 57  
Oberst Stefano Giedemann, Vizepräsident, +41 79 239 58 82  
Oberst Gianni Bernasconi, Vizepräsident, +41 79 636 22 90  
Oberst Marco La Bella, Vizepräsident, +41 76 355 55 13

---

## Die SOG

---

Die SOG ist die Dachorganisation von 24 Kantonalen und 16 Fachoffiziersgesellschaften mit rund 22'000 Mitgliedern. Sie bezweckt:

- den Erhalt und die Entwicklung einer glaubwürdigen modernen Sicherheitspolitik, die sich auf eine starke Milizarmee abstützt, deren Mittel den erwarteten Leistungen entsprechen;
  - die Verteidigung der Interessen der Offiziere im Rahmen der schweizerischen Sicherheitspolitik;
  - die Pflege der Beziehungen zu nationalen und internationalen Behörden sowie zu den anderen Milizorganisationen;
  - die Koordination und die Unterstützung der SOG-Sektionen, ihrer Untersektionen und Mitglieder;
  - die Stärkung des Milizsystems unter Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht.
-